

A-16

ÄRZTE ^{ZB MED} ZEITUNG



D 8877

Freitag, 25. Oktober 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 191, Jahrgang 19



Gesundheit ist ein Recht aller Menschen

– und doch sieht die Praxis bei Flüchtlingen anders aus. Der Gesetzgeber hat ihre medizinische Versorgung eingeschränkt. Dagegen wehren sich viele Ärzte.

Sozialpolitik

Seite 10



Trinkschwäche und Schläfrigkeit Neugeborener

können durch eine Unterfunktion der Schilddrüse ausgelöst sein. Was getan werden soll, wenn Kinder wegen Hypothyreose nicht gedeihen, steht in Folge drei der Schilddrüsen-Serie.

Medizin

Seite 12



Eine kulinarische Weltreise mit gegrillten Heuschrecken

wird Expo-Besuchern im Themenpark „Ernährung“ geboten. Am „Infinity Table“, dem Tisch der Unendlichkeit, werden Delikatessen aus aller Welt zubereitet und serviert, darunter eben auch Gerichte aus Insekten.

Allgemeines / Kultur

Seite 26

Ärzte legen Gutachten vor

Hausarzt-Facharzt-Entscheidung zum 31. Dezember

Vorschläge für einen Wettbewerb

(HML). Der Risikostrukturvergleich (RSA) soll durch eine bessere Ausgleichszahlung und eine Zusatzversicherung für GKV-Mitglieder ergänzt werden, die ihre Kasse wechseln. Dieser Vorschlag kommt von den Uniprofessoren Karl Lauterbach und Eberhard Wille. Die Ausgleichszahlung soll helfen, eine Wettbewerbsverzerrung zwischen den Kassen zu vermeiden. Mit der Zusatzversicherung sollen Anreize für einen Wettbewerb um die Versorgung chronisch Kranker geschaffen werden. **Siehe Seite 2**

Ohne einen neuen EBM blicken Internisten in eine ungewisse Zukunft

Wiesbaden (HL). Die Zeitbombe tickt: Bis zum 31. Dezember 2000 müssen Internisten sich entscheiden, ob sie Hausarzt oder Facharzt sein wollen. Aber die Basis für die Entscheidung, ein neuer EBM, ist nicht in Sicht. Alle Appelle an die Politik, Fristverlängerung zu gewähren, sind bislang fruchtlos geblieben.

Dabei ist das Problem im Grund-

gesetz auf den 31. Dezember 2000 verschoben.

Nach dem Gesetz müßte der neue EBM – zumindest das Hausarztkapitel – längst vorliegen. Dabei mauern jedoch die Kassen. Nach Stand der Dinge wird ein neuer EBM frühestens zum vierten Quartal 2001 in Kraft treten. Das Dilemma für die Internisten: Wer jetzt wie ein Hausarzt abrechnet und dies bis zum 31. De-



Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN
2.905 1